

KOINLE

The word 'KOINLE' is rendered in large, bold, blue, hand-drawn letters. A thick horizontal bar, colored red and black, crosses through the middle of the letters. The letters are filled with various icons: 'K' has a small house with a red 'X' on its roof; 'O' contains a red shield with three 'X's and a cluster of red dots; 'I' has a blue crane; 'N' features a blue factory with a chimney; 'L' has a blue crane; 'E' has a blue crane. The background includes dashed lines, small triangles, and a cloud-like shape above the 'I'.

PROTEST

The word 'PROTEST' is rendered in large, bold, blue, hand-drawn letters. The letters are filled with various icons: 'P' has a red house; 'R' has a red building with three 'X's and a cluster of red dots; 'O' has a red house; 'T' has a red house; 'E' has a red house. The background includes dashed lines, small triangles, and a cloud-like shape above the 'I'.

2 AUFLAGE

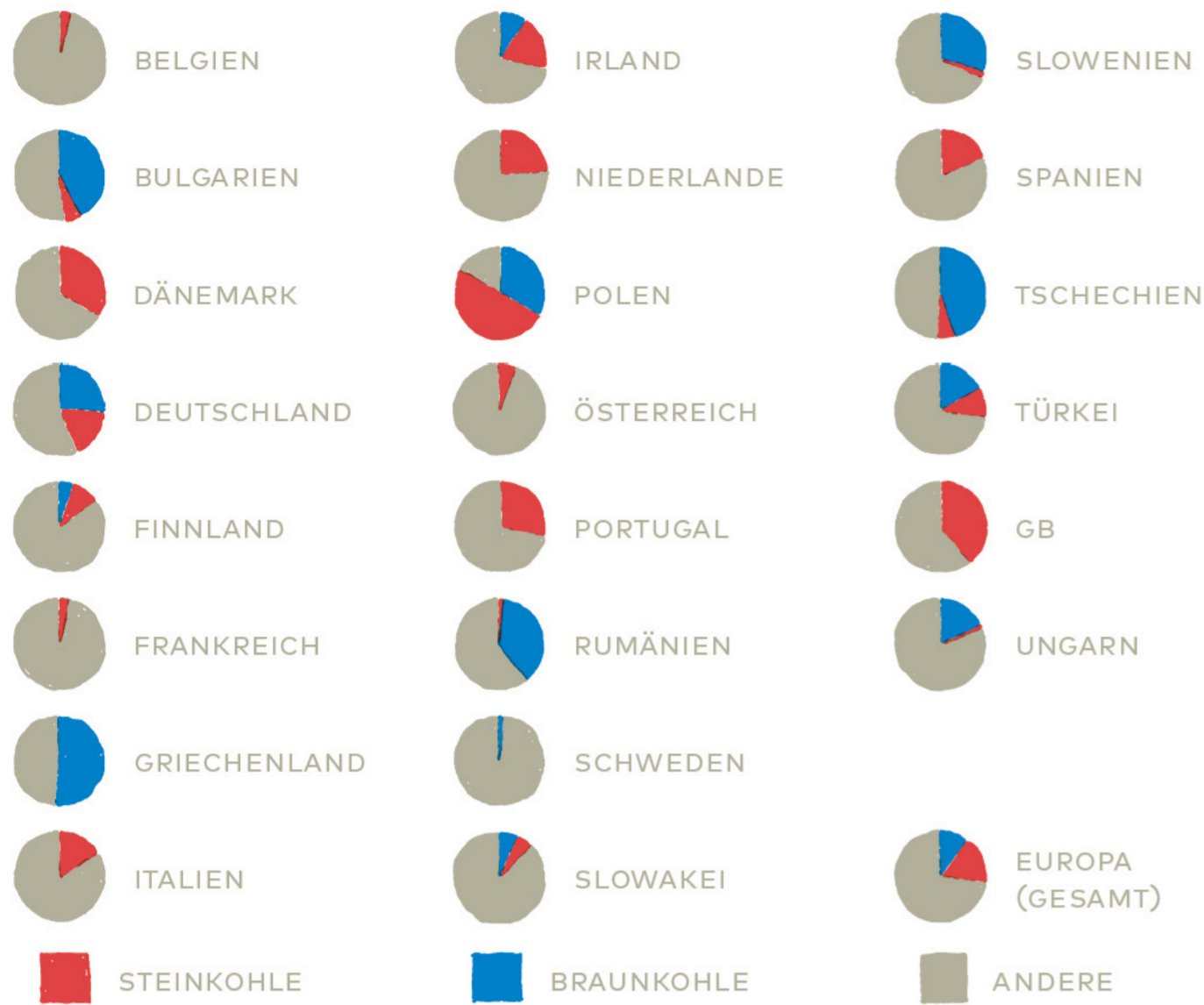
KARTE

The word 'KARTE' is rendered in large, bold, blue, hand-drawn letters. The letters are filled with various icons: 'K' has a red house; 'A' has a red house; 'R' has a red house; 'T' has a red house; 'E' has a red house. The background includes dashed lines, small triangles, and a cloud-like shape above the 'I'.

**KOHLESTOPP! SYSTEM CHANGE, NOT CLIMATE CHANGE! KEINE KOHLE FÜR DIE
KOHLE KOHLE NUR NOCH ZUM GRILLEN AUSGEKOHLT! ENERGIEWENDE RETTEN!
BAGGERFAHREN IST 80^{ER} KEIN GELD FÜR KOHLE, ÖL UND GAS, DIVEST NOW!
STOP COAL! KLIMAGERECHTIGKEIT! ENERGIEDEMOKRATIE! CLIMATE JUSTICE NOW!
ENERGIEKONZERNE VERGESELLSCHAFTEN! REIN IN DIE GRUBE, RAUS AUS DER
KOHLE COAL KILLS! ES GEHT SCHON LANGE NICHT MEHR NUR UM EISBÄREN
KLIMAKILLER NO COUNTRY FOR OLD COAL! KEEP THE OIL IN THE SOIL AND THE
COAL IN THE HOLE ENERGY DEMOCRACY BAGGER ZU PFLUGSCHAREN ENDE
GELÄNDE! KOHLEBAGGER STOPPEN, KLIMA SCHÜTZEN BIS HIERHIN UND NICHT
WEITER! RECLAIM POWER! BAGGER, HÖRT DIE SIGNALE WER ANDEREN EINE GRUBE
GRÄBT... KOHLEAUSSTIEG IST HANDARBEIT DIVEST NOW! MIT DER TANTE AN
DIE KANTE WHAT DO WE WANT? CLIMATE JUSTICE! WHEN DO WE WANT IT? NOW! KEIN
WEITERES DORF ABBAGGERN! KOHLESCHLAMM STOPPEN! SPREE RETTEN!
AUF GEHT'S, AB GEHT'S, ENDE GELÄNDE! GEMEINSAM FÜR DIE ENERGIEWENDE!**

Zahlen und Fakten über Kohle

KOHLEANTEIL AN DER STROMERZEUGUNG AUSGEWÄHLTER LÄNDER EUROPAS



41%

des Stroms werden heute weltweit mit Kohle erzeugt.

Kohle, insbesondere die Braunkohle, setzt im Vergleich zu anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas) bei ihrer Verbrennung besonders viel des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) frei.

36%

der europäischen CO₂ - Emissionen aus der Kohleverstromung entfallen auf den »klimapolitischen Vorreiter« Deutschland.

Etwa 1/3 des gesamten Kohlendioxidausstoßes Deutschlands stammt gegenwärtig aus Kohlekraftwerken. Der Großteil der existierenden 250 Großkraftwerke in Deutschland wird mit Kohle befeuert.

44%

der Stromerzeugung Deutschlands beruhte im Jahr 2013 auf Kohlekraft.

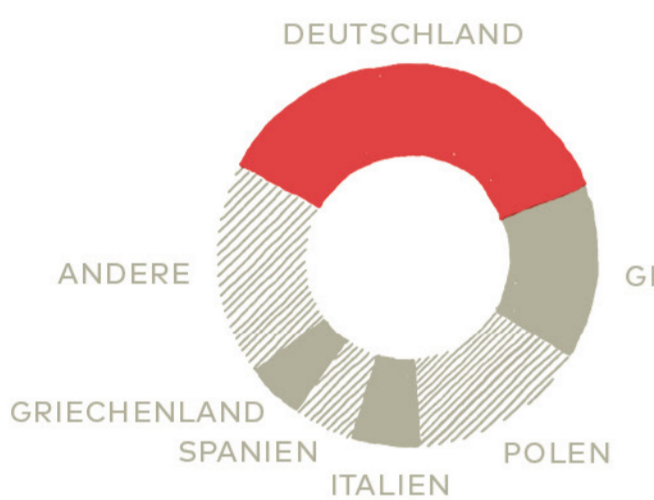
Bei den fossilen Energieversorgern Vattenfall und RWE lag der Anteil jedoch mit 89,5 % und 67,2 % deutlich darüber.

6

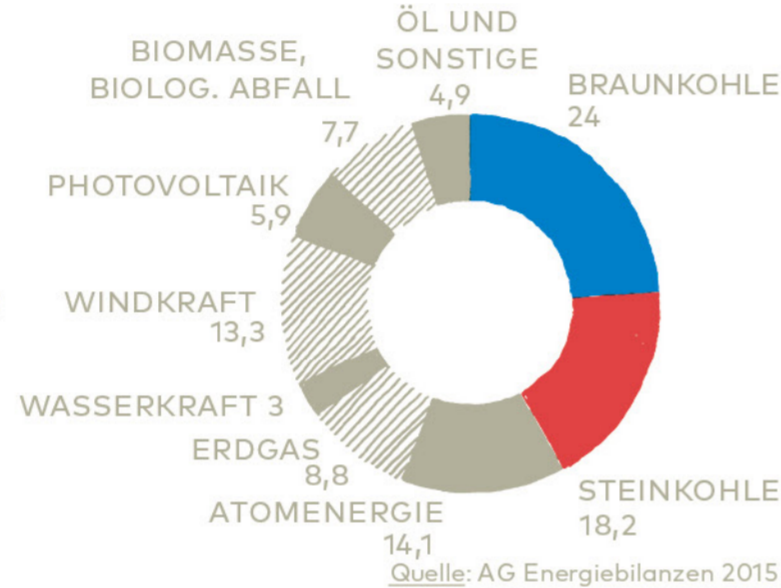
Kraftwerke in Deutschland zählen zu den zehn dreckigsten Europas.

Die Braunkohlekraftwerke Neurath, Niederaußem, Jämschwalde, Boxberg, Weisweiler und Lippendorf zählen zu den zehn Kraftwerken mit den höchsten absoluten CO₂-Emissionen Europas. Neurath emittierte 2013 33,28 Millionen Tonnen. Übertroffen wird dies nur vom polnischen Kraftwerk Belchatów mit 37,18 Millionen Tonnen. Allein die CO₂-Emissionen des Kraftwerks Jämschwalde – 25,4 Millionen Tonnen im Jahr 2013 – übersteigen die Summe der Emissionen 26 afrikanischer Länder.

KOHLEEMISSIONEN EUROPAS



STROMERZEUGUNG IN DER BRD



BRD-STEINKOHLEVERSTROMUNG: EIGENPRODUKTION VS. IMPORT



100%

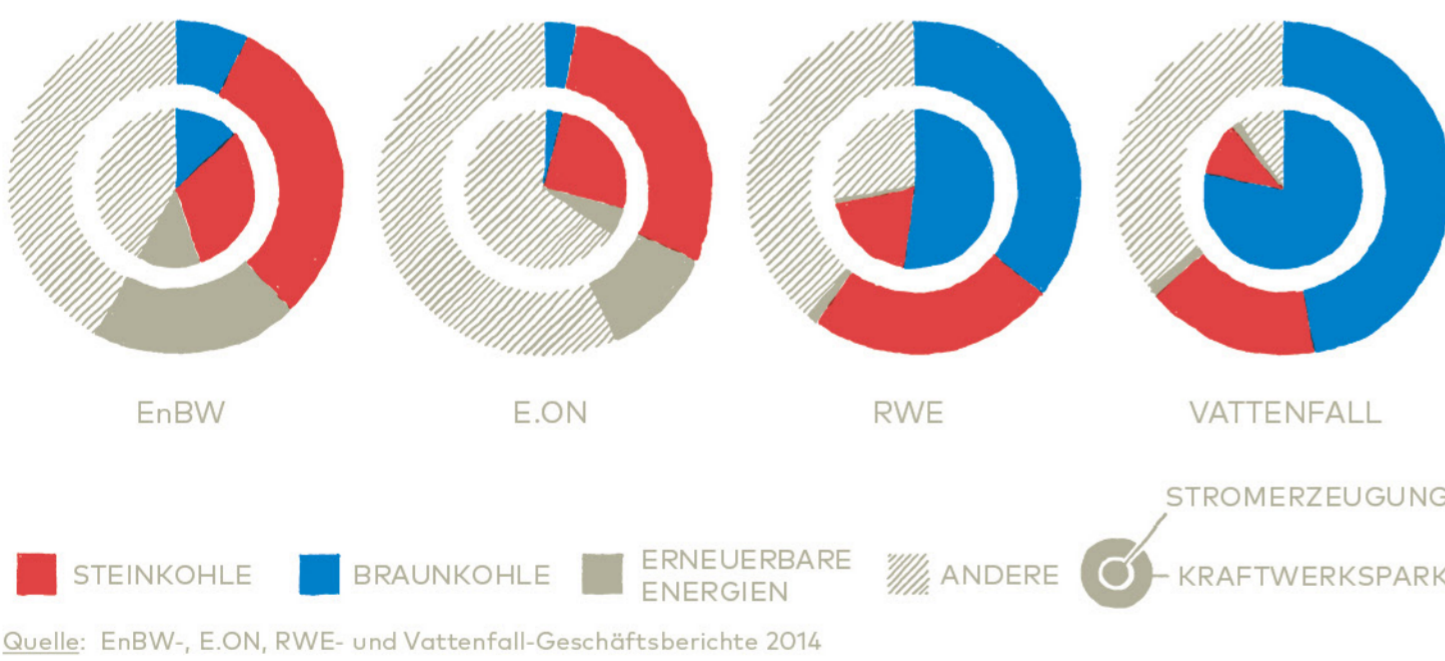
der in deutschen Kraftwerken verstromten Steinkohle wird im Jahr 2018 importiert werden. (im Vergleich zum Jahr 2012: 81 %)

?

Bewusst im Unklaren: Der Ursprung der Importkohle.

Im Unklaren lassen die Kraftwerksbetreiber E.ON, EnBW, RWE, Vattenfall und STEAG, aus welchen Minen die von ihnen verfeuerte Kohle konkret stammt – und das, obwohl die Abbaubedingungen in den Förderländern vielfach mit schwerwiegenden menschenrechtlichen, sozialen und ökologischen Problemen verbunden sind. Mindeststandards werden von den Konzernen nicht definiert und auch einem regelmäßigen Audit durch unabhängige Kontrolleure verschließen sich die Konzerne.

DIE GROSSEN VIER ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN



4

Energiekonzerne kontrollieren ca. 2/3 der deutschen Stromerzeugung.

Deutschlands umsatzstärkste Energieversorgungsunternehmen EnBW, E.ON, RWE und Vattenfall dominieren weiterhin den deutschen Strommarkt – aber der Ausblick wird besser: vor wenigen Jahren produzierten sie noch über 80% des Stroms.

4%

des Stroms, den die Großen Vier produzieren, stammten im Jahr 2014 aus erneuerbaren Energien.

EnBW erzeugte 2014 rund 12 % seines Stroms aus erneuerbaren Energien, E.ON etwas mehr als 6 %, Vattenfall etwas mehr als 2 % und RWE – deutlich abgeschlagen – nur 0,5 %.

3→30%

stieg der Anteil an erneuerbaren Energien im deutschen Strommix im Zeitraum von 1990 bis 2015.

Dennoch blieb die Braunkohleförderung seit Ende der 1990er auf einem konstant hohen Level.

11

aktive Braunkohle-Tagebaue existieren gegenwärtig in Deutschland.

Deutschland ist Braunkohleweltmeister! Nirgendwo anders wird soviel von dem Zeug gefördert, wie hierzulande.

Bis zu 500m

Tiefe werden ganze Regionen beim Braunkohletagebau umgegraben (bspw. in Hambach).

Die Abraum- und Materialbewegung eines Tagebaus beträgt im Durchschnitt das Fünffache der gefördert Braunkohle. Die Tagebaue überrollen nicht nur Ökosysteme, sondern jahrhundertealte Dörfer.

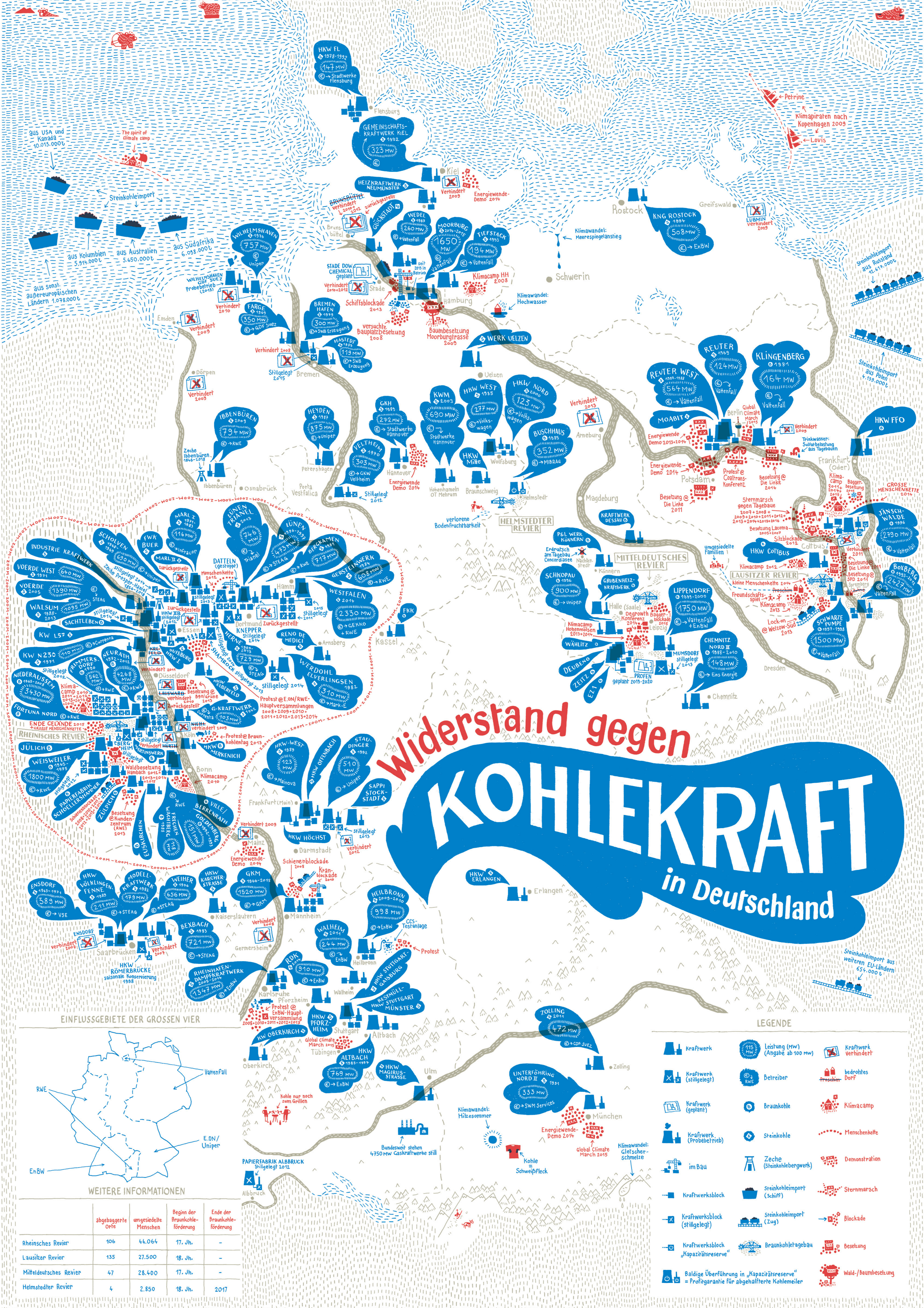
312

Siedlungen sind seit Beginn des 20. Jahrhunderts dem Braunkohletagebau zum Opfer gefallen. 109.950 Menschen wurden umgesiedelt.

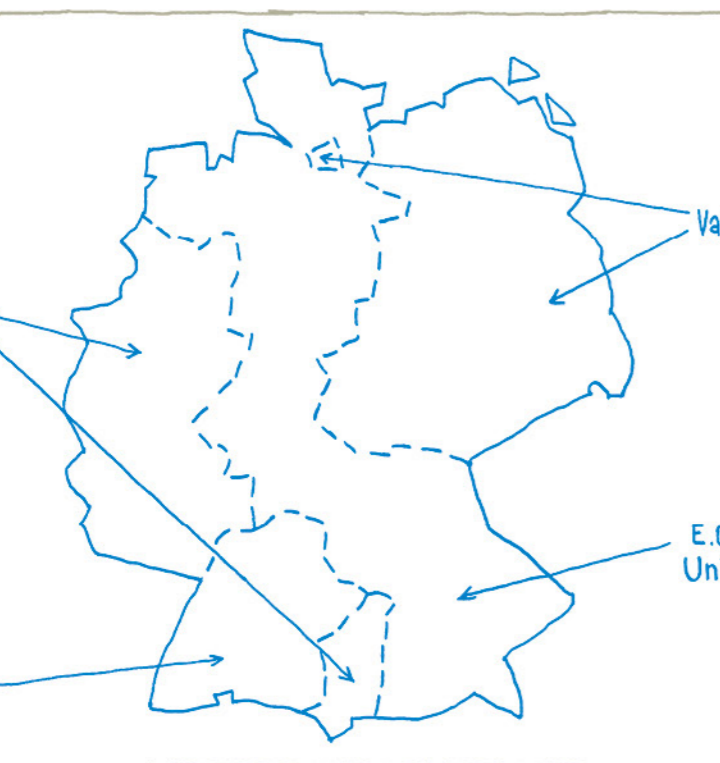
BESCHÄFTIGTENZAHLEN: ERNEUERBARE ENERGIEN VS. BRAUNKOHLE



Widerstand gegen KOHLEKRAFT in Deutschland



EINFLUSSGEBIETE DER GROSSEN VIER



WEITERE INFORMATIONEN

	abgebaggerte Orte	umgesiedelte Menschen	Beginn der Braunkohle-förderung	Ende der Braunkohle-förderung
Rheinisches Revier	106	44.064	17. Jh.	-
Lausitzer Revier	135	27.500	18. Jh.	-
Mitteldeutsches Revier	47	28.400	17. Jh.	-
Helmshtedter Revier	4	2.850	18. Jh.	2017

LEGENDE

- Kraftwerk
- Kraftwerk (stillgelegt)
- Kraftwerk (geplant)
- Kraftwerk (Probetrieb)
- im Bau
- Kraftwerksblock
- Kraftwerksblock (stillgelegt)
- Kraftwerksblock „Kapazitätsreserve“
- Leistung (MW) (Angabe ab 100 MW)
- Betreiber
- Braunkohle
- Steinkohle
- Zeche (Steinkohlebergwerk)
- Steinkohleimport (Schiff)
- Steinkohleimport (Zug)
- Braunkohleabbau
- Kraftwerk verhindert
- bedrohtes Dorf
- Klimacamp
- Menschenkette
- Demonstration
- Sternmarsch
- Blockade
- Besetzung
- Wald-/Baumbesetzung

AKTIV WERDEN

GEGEN DIE NUTZUNG VON KOHLE

DEMONSTRATIONEN, PETITIONEN UND RECHTSBEISTAND GEGEN KOHLE

Zahlreiche Verbände und Initiativen engagieren sich gegen Kohle, indem sie zu Demonstrationen aufrufen oder Petitionen auf den Weg bringen, durch Lobbyarbeit versuchen auf PolitikerInnen Druck auszuüben, Studien und Policy-Vorschläge erarbeiten oder juristisch gegen die Kohleindustrie vorgehen.

350.org /// BUND & BUNDjugend /// Campact /// Deutsche Umwelthilfe
Fossil Free Deutschland /// Greenpeace /// Grüne Liga /// Die Klima-Allianz /// lokale Initiativen

UNGEHORSAM GEGEN KOHLE

Insbesondere Initiativen und Netzwerke von BasisaktivistInnen nutzen das bewusste Verstoßen gegen rechtliche Normen als Protestform und strategisches Mittel zur Politisierung des energiepolitischen Konfliktfeldes. Aus dem akut drohenden Klimawandel wie auch den sozial und ökologisch desaströsen Auswirkungen der Kohlenutzung leiten sie das moralische Recht zu »zivilem Ungehorsam« ab.

AusgeCO2ht /// Ende Gelände! /// Hambacher Forst /// Klimabewegungsnetzwerk /// Robin Wood

KLIMACAMPS GEGEN KOHLE

Klimacamps sind basisorientierte Zusammenkünfte. Sie richten ihre Aufmerksamkeit auf Blindstellen herrschender Politik. Klimacamps sind Orte konkreter Ansätze für eine kohlenstoffneutrale Gesellschaft und Ausgangspunkt direkter Aktion gegen bedeutende Treibhausgas-Emittenten.

Gestaltet werden sie nach den Prinzipien der Selbstorganisation. Die Teilnahme ist offen. Unterstützung finden sie in Spenden und der Mitwirkung aller am Alltagsleben auf dem Camp.

Łużyski camp – Lausitzer Klima- und Energiecamp /// Klimacamp im Rheinland

QUELLEN

Bestandskraftwerke & Rückbau/ Stilllegungen ab 2011: Bundesnetzagentur 07/2014

Kraftwerke »im Bau«, »geplant«, »verhindert«: Klima-Allianz 2014

Jahresdaten zur Anlagenerneuerung: Umweltbundesamt 08/2014

Mengenangaben Importkohle: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. 2015

HERAUSGEBER

PowerShift e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

PowerShift

IN KOOPERATION MIT DER



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**

ROBIN WOOD

INHALTLICHE KONZEPTION

Philip Bedall
Steffen Kühne
Tadzio Müller
Sebastian Rötters
Laura Weis

DATENRECHERCHE & REDAKTION

Philip Bedall

GESTALTUNG

Ça ira! mit Sylvain Mazas

DRUCK

Oktoberdruck, Berlin

März 2016

